

Die Geschichte von der Liebe und wie sie gerettet wurde

Es war einmal eine Insel. Auf ihr waren die verschiedenen Befindlichkeiten der Menschen zuhause! Das Glück und die Traurigkeit, der Humor und die Einsamkeit, die gute Laune und viele andere Gefühle. Auch die Liebe war dort zu finden. Eines Tages erfuhren sie, dass ihre Insel versinken würde. Also trafen alle ihre Vorbereitungen, um die Insel rechtzeitig zu verlassen. Nur die Liebe in Ihrer Gelassenheit wollte damit noch warten.

Bevor die Insel unterging, wandte sich die Liebe an die anderen um Hilfe.

Den Reichtum, der auf seinem Luxus-Dampfer die Insel verließ, fragte sie: „Kannst du mich mitnehmen?“ Aber der Reichtum antwortete: „Das geht leider nicht, auf meinem Schiff habe ich so viel Gold und Silber geladen, dass kein Platz mehr ist.“

Also bat die Liebe den Stolz, der gerade mit einem großen und prächtigen Segelschiff vorbei glitt: „Bitte, kannst du mich mitnehmen?“ Doch der Stolz antwortete: „Ach, Liebe, ich kann dich nicht mitnehmen, hier ist alles so schön poliert, du könntest das Schiff beschädigen...“

So wandte sich die Liebe schließlich an die Traurigkeit, aber auch die winkte ab und meinte, weil sie so traurig sei, müsse sie alleine reisen.

Und die gute Laune war bei ihrer Abreise so laut und ausgelassen, dass sie gar nicht mitbekam, wie die Liebe sie um Hilfe bat.

Da rief eine Stimme: „Liebe, komm, ich nehme dich mit!“

Die Liebe war so übergücklich, dass sie erst auf hoher See ihren Retter fragte, wer er sei und wie er dazu komme, sie mitzunehmen.

Etwas nachdenklich antwortete ihr Retter: „Ich bin die Zeit - und nur ich verstehe, wie wichtig die Liebe im Leben bist.“

So reisten die Liebe und die Zeit weiter übers Meer. Die Nacht senkte sich herab und hüllte alles ein. Da erblickte die Zeit am Firmament einen Stern. Von seinem Licht war sie so erfüllt, dass sie die Liebe an die Hand nahm und nur einen Wunsch hatte, nämlich diesem Stern zu folgen.

Der Stern führte sie an Land in eine einsame Gegend. Es roch nach Tieren, nach Erde und Stroh und nach heißem Tee. Von der Ferne hörten sie die leisen Töne einer Flöte und eine Frauenstimme, die ein Wiegenlied sumnte.

Und da entdeckten sie es: Ein kleines Kind in einer Krippe! Als sich die Blicke des Kindes und der Liebe trafen, entbrannte das Herz des Kindes und es lächelte über das ganze Gesicht.

In diesem Augenblick spürte die Liebe: Dieses Kind wird mich mitnehmen auf seine Lebensreise. Es wird den Menschen zeigen, was Liebe wirklich ist...

Das geschah als die Zeit erfüllt war. Und es geschieht auch noch in unseren Tagen, wenn die Liebe anklopft und du spürst, dass auch dein Herz eine Krippe sein kann, worin die Liebe geboren wird!

(umgestaltet und neu geschrieben von Rosalie Scherlein)

